

Das Programm

11.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst an der Friedenskapelle Schwarze Madonna**

Thema: "Suchet den Frieden und jaget ihm nach"

Ansprache: Superintendent Pfarrer Rolf Stahl, Koblenz

Liturgie: Pfarrerin Elisabeth Reuter und Dechant

Dr. Johannes Georg Meyer

musikalisch gestaltet vom evangelischen Posaunenchor Oberwinter

anschließend gemeinsamer Gang zur Rheinhalle

12.00 Uhr - Rheinhalle **Ansprachen**

12.00 Uhr bis 15.00 Uhr - **Mahnmal Synagoge am Römerplatz** **Gedenken und Erinnern an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in der Bürgermeisterei Remagen**

Eine Ausstellung des Arbeitskreises Stolpersteine

12.00 Uhr bis 15.30 Uhr - Rheinhalle **Buchausstellung**

der evangelischen Bücherei, der Buchhandlung am Annakloster und des Friedensmuseums

13.00 Uhr bis 15.00 Uhr - Rheinhalle **Bilddokumente von Remagen:** **Erinnern an schreckliche Zeiten, Mahnen für den Frieden** aus dem Archiv von Rolf Plewa

11.00 Uhr bis 18.00 Uhr - Marktplatz **Sich begegnen - Sich verstehen**

Gemeinsame Veranstaltung von Antifa des Kreises Ahrweiler, Griechisch-Islamischem Kultur- und Hilfsverein e.V. Remagen und Migrationsbeiräten des Kreises Ahrweiler mit Redebeiträgen, Musik, Tanz und kulinarischen Genüssen

12.30 Uhr bis 15.00 Uhr - Rheinhalle **Mit Bewegung und Kreativität für den Frieden**

Das Kinderhofteam Remagen gestaltet ein Programm für Kinder

Leitung: Christoph Schmitz

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr - Friedensmuseum **Auf dem Weg zum Horizont**

Aktion Ballons für den Frieden des Jugendbahnhofs Remagen

14.00 Uhr - Friedensmuseum **30 Jahre Friedensmuseum**

Markus Lehmann führt durch die Ausstellung

Eintritt frei

Treffpunkt: Eingang des Museums

16.00 Uhr - Rheinhalle **Konzert**

Quintessenz, das Bläserquintett des Landesmusikgymnasiums Rheinland-Pfalz (PAG) aus Montabaur spielt unter der Leitung von Kazimierz Dawidek.

Ulrich Schütte, Bariton, singt Gedichtvertonungen von Tilo Medek, Hanns Eisler und Edmund Nick (Klavierbegleitung Christoph Schürmann)

Solisten des PAG spielen Werke von Gordon Jacob, Robert Schumann, Georg Philipp Telemann und Ludwig Milde (Klavierbegleitung Manfred Knoll)

Irena Wachendorff, Lesung

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

12.00 Uhr bis 15.00 Uhr - RheinAhrCampus **Aktion Friedensläufe des AStA der Fachhochschule**

12.00 Uhr

Start der Kinderstaffel, 1,6 km

Kein Startgeld

Wegstrecke: Fachhochschule-Grundschule-Fachhochschule

13.00 Uhr

Start der Läuferteams, 5 km, Startgeld: 5 €

13.30 Uhr

Start der Walker, 5 km, Startgeld: 5 €

Verpflegungsstationen: Rheinhalle, Grundschule, Marktplatz, RheinAhrCampus

Wegstrecke: Siehe Plan Rückseite

Anmeldungen unter www.buendnis-remagen.de

18.00 Uhr

Siegerehrung in der Rheinhalle

12.00 Uhr bis 17.00 Uhr - Rheinhalle

Stärken Sie sich bei leckerem Essen und erfrischenden Getränken am Imbissstand der KG Narrenzunft Remagen

17.30 Uhr - Friedensmuseum **Auf dem Weg zum Horizont**

99 Luftballons tragen die Friedensbotschaft in die Welt

21.00 Uhr - Rheinhalle **Party des AStA der Fachhochschule**

Spendenkonten:

Stadt Remagen, Kennwort "Friedensfest"
KSK Ahrweiler, BLZ 577 513 10
Konto 400366

Eine-Welt-Fairein Remagen e.V.
Kennwort "Friedensfest 08.05.2010"
Volksbank RheinAhrEifel, BLZ 577 615 91
Konto 224 538 600



Wir sind Bürgerinnen und Bürger von Remagen und Umgebung aus Kirchen, Parteien, Vereinen, Migrationsbeiräten, AStA der Fachhochschule u.a.

Wir wollen das Ansehen unserer Stadt bewahren und sie nicht rechtsextremen Kräften überlassen.

Wir wollen daran erinnern: Das totalitäre, menschenverachtende Terror-Regime der Nationalsozialisten hat Millionen von Menschen systematisch ermordet, mit dem Überfall auf Polen den Zweiten Weltkrieg mit seinen entsetzlichen Folgen ausgelöst.

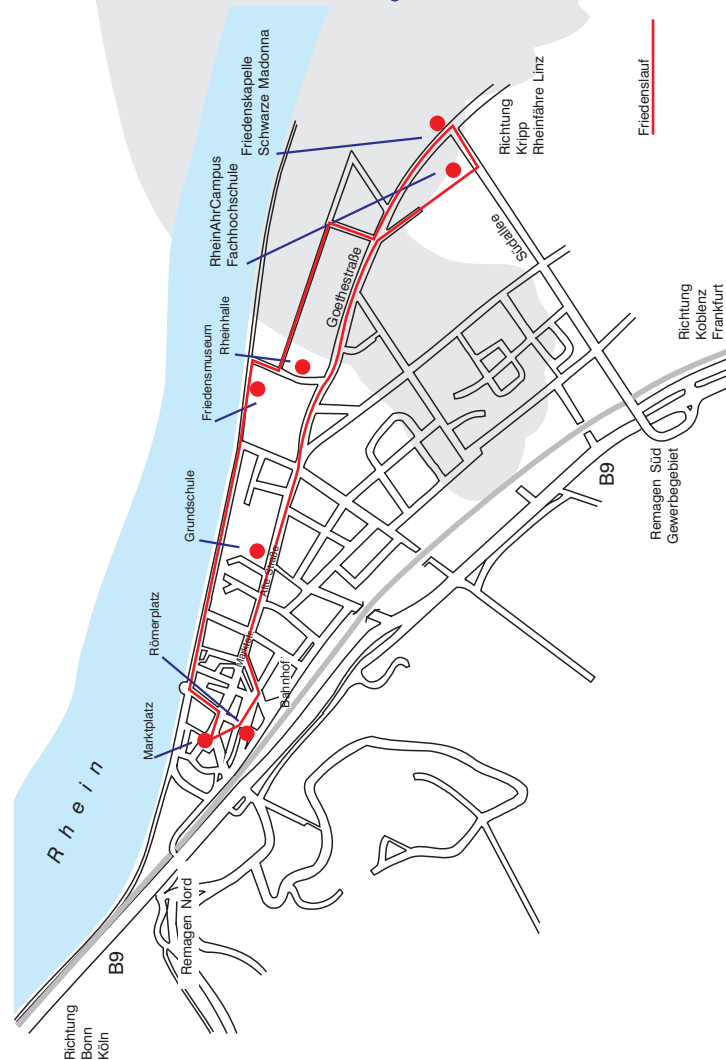
Dieser Krieg ging von Deutschland aus. Die Opfer waren Zivilisten und Soldaten der überfallenen Länder und unseres Landes. Die im Bombenhagel Umgekommenen, die ihre Heimat verloren haben, die Gefangenen der Goldenen Meile, auch sie waren Opfer, aber sie litten als Folge dieses verbrecherischen Angriffs-Krieges.

Wir sind dankbar für 65 Jahre Demokratie, die uns von den Alliierten wiedergebracht wurde, an der seither unablässig gearbeitet wurde und wird.

Deshalb wollen wir am 8. Mai mit Ihnen feiern und gedenken. Setzen wir uns gemeinsam dafür ein, dass wir weiter in Frieden und Demokratie leben können. Voraussetzung dafür ist ein Miteinander in gegenseitiger Achtung, Toleranz, Freiheit und Gerechtigkeit.

Verantwortlich i.S.d.P:
Karin Keelan, Rita Kupfer, Agnes Menacher
Bündnis Remagen für Frieden und Demokratie
www.buendnis-remagen.de

Großes Friedensfest in Remagen am 8. Mai 2010 Die Veranstaltungsorte



Mit freundlicher Unterstützung von:



Volker Thehos
Dipl. Designer (FH)
KreARTive Konzepte
Agentur für visuelle Kommunikation

Wir gedenken

Großes Friedensfest in Remagen
am 8. Mai 2010

65 Jahre Frieden und Demokratie

Wir feiern

